

Stark, wendig und nicht ungefährlich

Überall, wo Lasten von einem Ort zum anderen transportiert werden müssen und dies nicht per Hand oder mit kleineren technischen Hilfsmitteln geleistet werden kann, kommen Gabelstapler zum Einsatz. Sie sicher zu fahren und zu bedienen, erfordert Können und ständige Aufmerksamkeit. Voraussetzungen, die offensichtlich nicht alle Staplerfahrerinnen und Staplerfahrer erfüllen, denn viele Unfälle gehen auf das Konto von Verhaltensfehlern. Häufige Unfallursachen sind zum Beispiel zu schnelles Fahren, eine eingeschränkte Sicht und eine falsche Aufnahme von Lasten. Jedes Jahr verursachen Fahrerinnen und Fahrer von Staplern in Deutschland zwischen 11.000 und 12.000 meldepflichtige Unfälle,¹ davon endeten 2001 zwölf Stück tödlich, 2017 noch drei.²

Dieses Unterrichtsmaterial will Schülerinnen und Schüler für die Risiken im Umgang mit Gabelstaplern sensibilisieren. Und zwar sowohl aus Sicht der Fahrerinnen und Fahrer wie auch aus Sicht der Kolleginnen und Kollegen, die zu Fuß am Arbeitsplatz mit Gabelstaplern zusammentreffen können.

Einstieg

Bitte Sie einen Schüler oder eine Schülerin, zum Einstieg in den Unterricht folgende Unfallmeldung vorzulesen:

„Schwerer Arbeitsunfall am Montag in Ternitz: Ein 20-Jähriger lenkte Montag gegen 09.15 Uhr einen Gabelstapler auf dem Areal einer Firma in Ternitz [...]. Dabei dürfte er einen 17-jährigen Mitarbeiter aus dem Bezirk Neunkirchen übersehen haben. Der [Junge] [...] war neben dem Stapler gegangen, wurde mit der linken hinteren Seite des Staplers getroffen. Der 17-Jährige kam zu Sturz und zog sich Verletzungen schweren Grades zu.“³

Diese Meldung soll die Aufmerksamkeit der Klasse wecken. Nutzen Sie die spontanen Reaktionen zum Einstieg in das Unterrichtsgespräch. Folgende Fragen können die weitere Diskussion strukturieren und die eigenen Erfahrungen der jungen Leute ansprechen:

- Fahren Sie selbst bereits Gabelstapler?
- Haben Sie eine spezielle Ausbildung absolviert?
- Haben Sie selbst schon mal eine brenzlige Situation oder sogar einen Unfall miterlebt?
- Wenn ja, was waren die Ursachen?
- Was glauben Sie, könnten ganz allgemein mögliche Gefahrenquellen und Unfallursachen beim Umgang mit Gabelstaplern sein?

Sammeln Sie die Antworten an der Tafel, am Flipchart oder am Whiteboard.



Arbeitsblatt

Verteilen Sie das Arbeitsblatt „Spielst du noch oder stapelst du schon?“ und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, in Partnerarbeit die Fragen zu beantworten. Sie dienen an dieser Stelle als kleiner Selbsttest, der die Neugierde auf den folgenden Unterrichtsstoff wecken soll. Die jungen Leute können auf Vorwissen zurückgreifen und ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Ob die Kreuzchen an der richtigen Stelle gemacht wurden, ist zu diesem Zeitpunkt zweitrangig. Die Ergebniskontrolle erfolgt später.

¹ Quelle: DGUV, Arbeitsunfallgeschehen 2017, <https://t1p.de/Arbeitsunfallgeschehen-2017>

² Quelle: DGUV Fachbereich Handel und Logistik, 8.7.2019

³ Quelle: <https://www.heute.at/s/unfall-mit-gabelstapler-17-jahriger-schwer-verletzt-52792048> (23.7.2019)



Hintergrundinformationen für die Lehrkraft



Präsentation

Verlauf

Erarbeiten Sie nun mit Hilfe der Hintergrundinformationen für Lehrkraft „Lizenz zum Stapeln?“ und des Präsentationsmaterials „Wer Stapler fährt, trägt Verantwortung“ im moderierten Gespräch die folgenden Themenschwerpunkte. Nehmen Sie dabei immer wieder Bezug auf bereits erarbeitete Ergebnisse.

- Risiken und häufigste Unfallursachen beim Umgang mit Gabelstaplern
- Voraussetzungen, um einen Gabelstapler fahren zu dürfen
- Verkehrswege
- Fußgängerinnen, Fußgänger und Gabelstapler
- Allgemeine Tipps für einen sicheren Umgang mit Staplern

Visualisieren Sie die wichtigsten Fakten an der Tafel, am Flipchart oder am Whiteboard. Fordern Sie die Schülerinnen und Schüler auf, das Tafelbild abzuschreiben.



Video „TOP-Sicht: Was der Staplerfahrer sieht“, www.dguv.de/lug, Webcode: lug1001011

An dieser Stelle können Sie das Unterweisungsvideo der Berufsgenossenschaft Holz und Metall zum Thema „TOP-SICHT: Was der Staplerfahrer sieht“ zeigen. Spielen Sie das Video in seinen einzelnen Sequenzen wiederholt ab und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, sich stichwortartig Notizen zu folgenden Fragen machen: Was ist das Hauptthema des Films? In welche Unterpunkte wird es inhaltlich gegliedert? Welche der dort angesprochenen Kernbotschaften wurden bislang im Unterricht noch nicht angesprochen? Beantworten Sie anschließend Fragen zum Video und visualisieren Sie neue Fakten stichwortartig an der Tafel, am digitalen Whiteboard oder am Flipchart.



Interaktives Video „TOP-SICHT: Was der Staplerfahrer sieht“, www.dguv.de/lug, Webcode: lug1002846

Alternative: Wenn Ihre Schule für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse über Tablets oder Computer verfügt, können die jungen Leute sich das Video „TOP-SICHT: Was der Staplerfahrer sieht“ auch selbstständig hier ansehen: www.dguv-lug.de/berufsbildendeschulen/arbeitsicherheit/gabelstapler/interaktive-lernaufgabe/, Webcode: lug1002846.

In dieser bearbeiteten Version des Videos sind vor die einzelnen Abschnitte kleine Quiz zum nachfolgenden Thema geschaltet, die die Schülerinnen und Schüler erst bearbeiten müssen, bevor sie den nächsten Abschnitt anschauen können. Die Quizfragen machen die jungen Leute darauf aufmerksam, welche Aspekte der Themen sie noch nicht richtig verstanden haben, sodass die Jugendlichen aus dem Video gezielt die für sie fehlenden Informationen herausziehen können.

Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler dennoch, sich Notizen zu den folgenden Fragen zu machen: Was ist das Hauptthema des Films? In welche Unterpunkte wird es inhaltlich gegliedert? Welche der dort angesprochenen Kernbotschaften wurden bislang im Unterricht noch nicht angesprochen? Stehen Sie für anschließende Fragen zum Video zur Verfügung und visualisieren Sie nach dem Anschauen des Videos die neuen Fakten stichwortartig an der Tafel, am digitalen Whiteboard oder am Flipchart.

Ende

Die jungen Leute sollen sich nun noch einmal in Partnerarbeit die Fragen auf dem Arbeitsblatt durchlesen und ihre zu Beginn des Unterrichts getroffenen Lösungen kritisch hinterfragen und eventuell ändern. Besprechen Sie die Antworten danach im Plenum und ergänzen Sie gegebenenfalls noch fehlende Informationen. Zeigen Sie nun die Seiten 3, 4, 5 und 6 im Präsentationsmaterial mit den 4x4-Merkregeln für Gabelstaplerfahrerinnen und Gabelstaplerfahrer. Kopieren und verteilen Sie die Seiten oder fordern sie die jungen Leute auf, sie abzuschreiben. Zusammen mit den anderen Mitschriften und dem Arbeitsblatt dienen sie der Ergebnissicherung.



Präsentation, Seiten 3, 4, 5, 6

Bitte beachten Sie, dass dieses Unterrichtsmaterial ausgewählte Sachverhalte nur oberflächlich anspricht und fachlich nicht in die Tiefe geht. Es will die jungen Leute in erster Linie für die Gefahren beim Umgang mit Flurförderzeugen sensibilisieren, ersetzt aber in keiner Weise eine entsprechende Staplerfahrerausbildung.

Lösungen für Arbeitsblatt:

Falsche Antworten: 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, **richtige Antworten:** 5, 8, 11

Hinweis auf ergänzende Unterrichtsmaterialien

Zur Vernetzung des Wissens sowie als ergänzende didaktische Hilfe liefern folgende Unterrichtsmaterialien unter www.dguv-lug.de zusätzliche Informationen:

- **Mitgänger-Flurförderzeuge** (BBS), *Webcode: lug1001854*
- **Laderampen/Andockstationen** (BBS), *Webcode: lug1002416*
- **Ziehen und Schieben** (BBS), *Webcode: lug1078705*
- **Heben und Tragen** (BBS), *Webcode: lug1002362*

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Gabelstapler, Oktober 2019

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Redaktion: Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Gabriele Albert, Anna Nöhren, Wiesbaden

Text: Gabriele Albert, Wiesbaden

Verlag: Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611 9030-0, www.universum.de



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



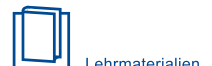
Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehrmaterialien